

Wo Schnelligkeit nicht zählt

Gernot Fröhlich und Birgit Fruhmann sammeln beim Pothole Rodeo Geld für ein Charity-Projekt.

Zehn Tage, elf Länder, vier verschiedene Meere und 4.000 Kilometer Fahrstrecke: Nein, die Rede ist nicht von der Rallye Dakar, sondern vom sogenannten Pothole Rodeo. Dabei geht es, ausgehend von Graz, über eine abenteuerliche Route quer durch den Balkan bis zur kroatischen Küstenstadt Zadar. „Teilnehmen darf man aber nur mit einem Auto, das 20 Jahre oder älter ist“, klärt Gernot Fröhlich auf.

Gemeinsam mit seiner Partnerin Birgit Fruhmann wird er sich ab 12. Juli auf die Suche nach Schotterpisten, Strecken mit Schlaglöchern und atemberaubenden Ausblicken in

unberührter Natur machen. „Bei dieser Rallye geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern – neben dem Meistern von verschiedenen Challenges – ums Durchkommen und um gute Kameradschaft.“

Charity-Gedanke

Neben dem Spaß, in einem restaurierten Audi A6 Kombi durch Osteuropa zu fahren, steht aber vor allem der karitative Gedanke im Vordergrund. „Wie bei jedem Pothole Rodeo gibt es die Möglichkeit, für ein vom Veranstalter initiiertes Spendenprojekt zu sammeln oder sich selbst etwas einzufallen zu lassen.“

Erfahrungen im Charity-Bereich haben er und Fruhmann, die in Fernitz ein Yoga-Studio führt, bereits zur Genüge. „Bei den bisherigen drei Projekten, die wir organisiert haben, sind bereits 3.500 Euro zusammen-

gekommen. Wie bisher wollen wir sämtliche Geldspenden wieder der Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf zur Verfügung stellen“, erzählen Fruhmann und Fröhlich.

Sachspenden für Kinder

Dafür haben sich die beiden etwas Spezielles einfallen lassen. „Wer uns mit einem Fixbetrag in Höhe von 40, 80 oder 200 Euro unterstützt, erwirbt einen Werbeplatz auf unserem Rallye-Auto und ist dann während der Tour präsent.“

Angesprochen werden sollen vor allem Firmen aus dem Großraum Graz und Umgebung. Das Auto selbst wird aber vollbeladen in Richtung Balkan rollen. „Wir sammeln nämlich auch noch Sachspenden, die wir über die Hilfsorganisation Ora International zu einem albanischen Kinderheim bringen werden.“

C. Hofer



Mit einem über 20 Jahre alten Audi A6 Kombi starten Birgit Fruhmann und Gernot Fröhlich ins Abenteuer Pothole Rodeo.

INFOS ZUM RODEO UND ZUR SPENDENAKTION

Gernot Fröhlich und Birgit Fruhmann starten am 12. Juli das Abenteuer Pothole Rodeo. Sachspenden gehen über die Hilfsorganisation Ora International an

ein Dorf in Albanien, die Geldspenden an die Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf. Geholfen werden kann mittels Fixbetrag (40, 80, 200 Euro/dafür gibt's

einen Werbeplatz am Auto) oder mittels freiwilliger Spende. Infos: surya.travel. blog bzw. www.surya.st. Sponsoring-Anfragen: info@surya.st, 0664/11 06 195